

Von Freundschaft zu Liebe und bis in den Tod

Is ne Taiora

Von Shahla

Kapitel 10: Das dritte Model

Jetzt näht sie schnell das ausgeschnittene Muster auf und innerhalb von 5 Minuten ist sie damit fertig. "Fertig..."

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 10

Das dritte Model

Sora hält Mimi und Tai das Shirt entgegen. "Hey tolle Idee. Das sieht jetzt viel besser aus.", sagt Mimi voller Bewunderung. Tai scheint es auch zu gefallen denn er läuft auf Sora zu und nimmt ihr das Shirt ab. Er zieht es wieder an. "Ja jetzt ist es komplett.", sagt Sora, die irgendwie stolz auf sich ist. "So und jetzt du Mimi." Diese nickt und lässt sich von Sora ihr Outfit geben. Sie verschwindet ebenfalls wie Tai hinter der Trennwand. "Du bist wirklich talentiert.", sagt Tai zu Sora und schaut ihr tief in die Augen, in denen er sich immer wieder aufs Neue verliert. Sora grinst und zieht Tai zu sich. Sie küsst ihn leidenschaftlich bis beide keine Luft mehr bekommen. "Der ist für vorhin, da konnt ich dich ja nicht richtig küssen." Tai nimmt Sora darauf in den Arm und küsst ihr auf die Stirn. "Ich liebe dich Tai." "Ich dich auch.", erwidert Tai. Entschuldigt Leute aber wir haben hier auch noch was zu erledigen.", unterbricht Mimi die beiden. Die drehen sich zu ihr und lächeln sie an. "Das sieht klasse aus Mimi, es steht dir perfekt.", sagt Tai. Sora ist dagegen schon zu ihr gelaufen und kontrolliert wieder die Nähte und die Passform. Ob es gut Tailliert ist und es bequem ist. Halt solche Dinge. Mimi bedankt sich bei Tai mit einem freundlichen Lächeln. "Es sitzt so perfekt und es sieht genauso aus wie ich es mir vorgestellt habe.", sagt Sora. "Dann fehlt ja nur noch dein Outfit." sagt Mimi. "Ja, aber dazu müsstest du mir meine maßen nehmen." "Klar mach ich das." Darauf nimmt Mimi das Maßband was bei den Stoffrollen liegt und nimmt Soras Maße. Die ist richtig erstaunt das Sora solche

Traummaße hat. Sie weiß ja das Sora ein wunderbare Figur hat, aber diese scheint sie immer zu verstecken, denn ansonsten wäre sie nicht so verwundert. "Du Sora weißt du eigentlich was für Traummaßen du hast?" "Nein ich dachte das wäre ganz normal." "Normal du hast sie ja nicht mehr alle. Les dir das doch mal durch." Mimi reicht ihr den Zettel auf den sie ihre Maße auf geschrieben hat. Sora ist völlig geschockt denn sie dachte immer dass sie viel zu dick wäre. "Diesen Zettel darf niemand anderes bekommen, wenn ich mit dem Kostüm fertig bin muss der Zettel sofort verbrannt werden hast du gehört Mimi.", schrie Sora Mimi fast an. "Klar." "Hey dürfte ich deine Maße vielleicht auch mal erfahren, immerhin bin ich dein Freund oder?" Sora zögert etwas, gibt ihm aber dann doch den Zettel. Tai flippt fast aus als er ihre Maße liest. //Das sind ja fast dieselben Maßen wie sie mal in einer Zeitschrift drin standen. Dort wurden die besten Maßen die man haben kann gesucht und sie haben insgesamt nur 10 Frauen gefunden die diese besitzen... Und Sora hat vielleicht nur einen Zentimeter Abweichung von allem. Damals hab ich mir die einfach mal eingepägt weil ich Langeweile hatte, aber warum die da immer noch drin sind weiß ich nicht.//, sprach Tai in Gedanken mit sich selbst. Sora sieht in nur an. Doch dann grinst Tai wieder und gibt ihr den Zettel zurück. "Du hast die perfekten Maßen... aber jetzt möchte ich noch wissen was du anziehen wirst, denn du hast mir deins nicht gezeigt.", fragt er neugierig. "Du hast ihm nicht gezeigt was du anziehen wirst?" Sora schüttelt den Kopf. "Na dann lass dich überraschen Tai.", sagt Mimi nun zu ihm, den sie will das er wenn er Sora sieht fast umfällt. Plötzlich klingelt es. "Was ist das denn?", fragen Mimi und Tai gleichzeitig. "Keine Angst das bedeutet nur dass alle für heute Schluss machen können, da der Chef nicht mehr hier bleiben kann.", sagt Sora und sieht auf die Uhr. Es ist jetzt bereits 14 Uhr. "Oh heute dürften wir aber lange arbeiten." "Lange??? Wie lange arbeitet ihr denn sonst?", fragt Mimi mit großer Verwunderung. "Normalerweise haben wir schon kurz nach der Mittagspause Schluss." "Na toll und ich dürfte mich früher immer von früh bis spät abrackern.", sagt Mimi genervt. "Komm nimm es nicht so schwer jetzt arbeitest du ja nicht mehr.", sagt Sora um sie zu beruhigen. "Stimmt, aber ich hoffe ich werde es bald wieder, am besten wo ich Aoi mit hinnehmen kann, denn er kann ja erst mit 3 in den Kindergarten. Ansonsten muss ich halt noch warten bis er dort ist." Nun lächelt Mimi wieder und Sora packt die Stoffbahnen und alles andere in eine große Firmentüte. Die drei gehen jetzt wieder aus dem Raum raus und Sora schließt ab. "Sag mal Sora darfst du das alles überhaupt mitnehmen?", fragt Tai während er sich sein Basekap aufsetzt. "Ja der Chef hat es mir erlaubt weil ich so lange gefehlt habe." "Aha." Sie gehen jetzt an der Rezeption vorbei. Sora sagt der Sekretärin noch "Auf Wiedersehen" und dann sind auch schon alle drei aus dem Gebäude raus. "Ah die Luft tut richtig gut.", sagt Mimi erleichtert, denn die Luft da drinnen hat ihr langsam Kopfschmerzen bereitet. "Mimi würdest du noch mit zu mir kommen ich würde gerne mein Outfit heute noch so gut fertig stellen." "Klar.", willigt Mimi ein. "Tai würdest du dann Matt und Aoi bescheid sagen, das ich bei Sora bin, es kann spät werden." "Ja mach ich... (kramt in seiner Hosentasche)...hier hast du noch den Hausschlüssel.", sagt Tai. "Danke." Nun wendet sich Mimi wieder Sora zu. "Und wir zwei hübschen gehen noch mal vorher woanders hin." Sora sieht sie verwundert an, aber sie hat sich an Mimis spontane Entscheidungen gewöhnt. Sie gehen alle noch ein Stück weiter bis um die Ecke, damit sich Sora von Tai verabschieden kann. "Warum werdet ihr denn nicht langsam offen?", fragt Mimi nun. "Ich will noch auf den richtigen Moment warten, aber ich will dass es dann alle wissen bevor die anderen weiter suchen.", antwortet Sora ihr und Tai stimmt nickend zu. "Ach so." Sie biegen gerade um die Ecke da verabschiedet sich Sora schon von Tai. Beide

küssen sich leidenschaftlich. Dann umarmen sich die beiden noch und dann gehen sie getrennte Wege. Mimi reist Sora noch mit in ein Geschäft was ihr gerade so einfiel und Tai fährt mit dem Bus nach Hause.

"Was willst du denn hier Mimi?", fragt Sora als die beiden vor dem größten Accessoiresladen der Stadt stehen. "Wir müssen noch etwas für dein Outfit raussuchen denn da fehlt noch etwas." Mimi lächelt. Als sie drin stehen kramt Mimi in Soras Tasche nach dem Bild. "Was hast du damit vor?" "Warts ab." Mimi geht auf die Verkäuferin zu und zeigt ihr das Bild und scheint ihr noch irgendwas zu erklären. Die Verkäuferin nickt und geht durch eine Tür. Mimi winkt Sora zu sich und die läuft auch gleich zu ihr hin. "Was hast du der Verkäuferin erzählt?" "Ich hab ihr dein Bild gezeigt und gesagt das da noch etwas fehlt, nen bisschen was mit Silber oder so." Mimi hatte ihren Satz gerade beendet, da kommt die Frau auch schon wieder herein. "Hier bitte das ist genau das richtige." Vor den beiden liegt jetzt eine kleine Silberne Rose fürs Haar, einige Meter silbernes Paliettenband und ein paar silberne Nieten. "Das ist genau das was wir brauchen, ich danke ihnen.", sagt Mimi und holt ihr Portmonee heraus. "Aber Mimi du musst doch nicht ..." Weiter kommt Sora nicht denn Mimi fährt ihr schon ins Wort. "Das ist als Dank." Mehr sagt sie nicht und bezahlt. //Als Dank, aber für was?//, fragt sich Sora während die beiden aus dem laden hinausgehen. Sie laufen zur Bushaltestelle und unterwegs unterhalten sie sich noch über die Kostüme von Sora.

Tai ist inzwischen zu Hause angekommen. Er musste nicht lange auf den Bus warten. "Bin wieder da.", ruft er in die Wohnung. "Klasse.", ruft ihm Kari entgegen. Tai betritt jetzt das Wohnzimmer und sieht das Matt und Aoi gar nicht da sind. "Wo sind die beiden denn?", fragt Tai. Kari dreht sich zu Tai. "Die sind noch unterwegs, ich weis auch nicht wo. Mir taten dann nach der Weile die Beine weh... Und wie war es bei Sora?" "Da war es klasse ich darf jetzt mit Mimi als Model für Sora auftreten." "DU???", fragt Kari mit einem gehässigen Unterton. "Ja ICH und was dagegen?" Kari schüttelt den Kopf. Nun setzt sich Tai neben Kari. Beiden schweigen sich ne Zeitlang an. "Du Kari warum bist du eigentlich nicht in der Schule?", fragt Tai, weil es ihm die ganze Zeit schon aufgefallen ist das sie nicht zur Schule geht. "Ich geh nicht mehr zur Schule." "Ja und warum nicht?" "Als das mit Sora passiert ist konnt ich nicht mehr richtig denken und meine Noten wurden immer schlimmer. Ich wusste zwar alles, aber ich hab mich gefragt ob das Leben nicht viel zu kurz ist um diese ganzen Formeln und den ganzen anderen Müll zu lernen, denn ICH wird es später eh nicht brauchen. Vielleicht andere. Und dann haben Mama und Papa mich runter genommen und ich habe einen Mittelstufenabschluss bekommen." "Dann müssen wir was tun damit du auch was findest was dir Spaß macht, auch mit diesem Abschluss... Was kannst du denn besonders gut?" "Ich kann sehr gut zeichnen. Soll ich dir was zeigen?" "Ja hol mal her. Oder warte ich komm mit in dein Zimmer." Beide stehen von dem Sofa auf und gehen in Karis Zimmer. Sie macht eine Schublade auf und nimmt eine dicke Mappe heraus. "Hier." Sie hält ihm die Mappe entgegen. Tai nimmt sich die Freiheit und setzt sich auf ihr Bett damit er sich diese Mappe ansehen kann. Er blättert alle durch, sieht sich jedes haargenau an. Dann entdeckt er ganz unten eine Folie auf die "Favoriten" drauf steht. "Darf ich mir die auch ansehen?", fragt Tai vorsichtig. Sie nickt. Er zieht die Bilder aus der Folie und ist ganz perplex. //das ist ja alles Sora!!! Die sehen alle wirklich schön aus, diese Bilder drücken richtige Gefühle aus.// "Die sind wirklich wunderschön... stand Sora dafür Modell?" "Für einige. Andere habe ich wiederum alleine gezeichnet.", gibt sie etwas stolz von sich. "Weist du was kleine Schwester wir beide suchen für dich nach einem Job der in die Richtung Innenarchitektin oder

Künstlerin geht. Was hältst du davon?" Kari umarmt ihren Bruder und fängt an zu weinen. "I... ich danke dir." Tai nimmt jetzt seine Schwester in den Arm. "Gib einfach niemals auf, hörst du, versuch das beste aus allem zu machen.", fügt er noch hinzu. Nach einigen Minuten gehen beide an Karis Computer und durchforsten das Internet. Sora und Mimi sind in zwischen bei Sora zu Hause angekommen. "Wow Sora deine Wohnung ist ja fantastisch.", sagt Mimi mit einem funkeln in den Augen. Sora lächelt nur und führt sie ins Wohnzimmer. "Na dann lass uns mal gleich anfangen.", sagt Mimi, weil sie es kaum noch erwarten kann. "Gut, aber vorher mach ich uns noch schnell einen Kaffee." Sora läuft in die Küche und stellt die Kaffeemaschine ein. Sie kommt nach 10 Minuten mit zwei Tassen Kaffee aus der Küche wieder. Die Tassen stellt sie auf den Beistelltisch und die beiden räumen alles was sie brauchen auf den Couchtisch. "Machst du den Schnitt für Top auf die Pappe und ich den für die Hose.", sagt Sora, denn die Hose wird wirklich schwer auf Pappe zu zeichnen. Mimi nickt stumm und macht sich an die Arbeit. Nach etwa einer viertel Stunde ist sie mit dem aufzeichnen fertig und zeigt es Sora damit die ihr OK geben kann. "Das ist sehr gut Mimi, jetzt kannst du es ausschneiden. Ich bin auch gleich soweit." Sora zieht noch ein paar Striche hier und da und schneidet, ebenfalls wie Mimi, die Schablone aus. "So jetzt kommen wir zum kniffligen Teil. Wir müssen das auf den Stoff übertragen, müssen aber auch aufpassen das wir genug Stoff für das Top und die Hose lassen.", sagt Sora zu Mimi und reicht ihr einen spezial Stift für Stoff. Beide geben sich große Mühe da dieses Outfit das Highlight sein soll. Zwischendurch trinken beide was aus ihren Tassen. Beide wollen gerade anfangen zu schneiden als Sora Haustelefon klingelt. Sora steht auf und geht zum Telefon. Kurz bevor sie es abnehmen will hört es auf zu klingeln. Sie geht zurück zu Mimi und macht mit der Hose weiter. "War bestimmt nur ein Vertreter.", sagt Mimi dann als Sora wieder neben ihr sitzt. Diese nickt und beginnt die Hose auszuschneiden. Nach endlosem schneiden und ein paar Schlückchen aus der Kaffeetasse sind beide fertig. "Puh jetzt müssen wir es dir anpassen, weil es dann doch mit diesen Schlitzten und diesem Schlag nicht funktioniert oder?", fragt Mimi. "Ja stimmt, du hältst mir die Sachen an den Körper und ich mach sie mit Stecknadeln fest." "OK, aber dazu musst du erstmal deine Klamotten von dir abpellen." Gesagt getan Sora zieht ihre Sachen aus und Mimi hält ihr die Hose ran. Sie steckt wiederum Stecknadeln durch den Stoff damit der an der richtigen Stelle zusammen genäht wird. "Mimi kannst du unten am Bein das machen, wenn ich mich nämlich bücke fliegen die ganzen Stecknadeln raus.", fragt Sora ihre Freundin mit einem Lächeln. Mimi nickt und bringt die Nadeln nach Soras Anweisungen an. Nun bedienen sich beide am Top. Sora steckt die Nadeln am Rumpf ran und Mimi an den Armen. Jetzt versucht Sora erstmal heil aus den Sachen raus zu kommen. Die Hose ist kein Problem sondern eher das Shirt. Nur mit Mimis Hilfe schafft sie es daraus. Sora zeigt Mimi, nachdem sie sich wieder etwas angezogen hat, wie sie die Stiche zumachen hat und dann arbeiten sie im selben takt an den Einzelteilen. Nach 30 Minuten fast endlosem nähen sind beide fertig geworden. "So jetzt kommt aber noch das Anstrengste..." Mimi schaut ihre Freundin verdutzt an. //War das denn nicht schon schwierig?//, fragt sie sich. "... jetzt müssen wir deine Accessoires anbringen, denn du sollst die ja nicht umsonst gekauft haben." Mimi lässt sich völlig geschafft auf das Sofa senken. "Du kannst pause machen ich mach den Rest schnell.", sagt Sora ihr, denn sie scheint nicht so eine Ausdauer wie sie zu haben. Sora schnappt sich die Tüte mit den Kleinteilen und legt los. Zuerst näht sie das Pallettenband an und dann bringt sie die Nieten an. Sie braucht dafür eine gute Stunde. Mimi hat sich in der zwischen Zeit ein paar Kekse eingeworfen und den Fernseher eingeschaltet. Beim zappen ist sie dann bei einer Talkshow hängen

geblieben wo es um Mütter geht die ihren Sohn nicht in den Kindergarten schicken wollen. Mimi hat zwischendurch auch ab und zu mal mit diskutiert. "Du Mimi ich geh dann mal die Sachen anprobieren.", sagt Sora. "Mach das ich bin schon gespannt." Somit geht Sora ins Schlafzimmer und zieht sich um. Zuerst das Oberteil, dann die Hose und dann holt sie noch eine Bauchkette aus ihrem Schmuckkasten. Die hatte sie vor langer Zeit mal gekauft, weil sie so hübsch ist. Sie stellt fest dass die Kette und das Armband von Tai wunderbar mit dem Outfit harmonieren. Sie lächelt und setzt sich noch die silberne Rose ins Haar. Das hat sie wiederum vorher noch etwas hochgesteckt. Sora öffnet die Schlafzimmertür und tritt vor Mimi. Der bleibt der Atem weg. "Du... du siehst ja klasse aus. Ich wusste doch das es dir stehen wird.", gibt Mimi stolz von sich und bewegt sich auf Sora zu. "Da wird Tai Augen machen.", fügt Mimi noch hinzu. Sora geht sich wieder umziehen und macht sich dann mit Mimi noch einen schönen Abend.

Bei Tai zu Hause ist in zwischen Matt mit Aoi wieder zurück gekommen und hilft den beiden noch bei der Job suche. "Wir sollten langsam ins Bett gehen.", sagt Tai so vernünftig wie er geworden ist. Alle nicken und machen sich Bett fertig. Matt weis ja das seine Frau vielleicht heut nicht mehr wieder kommt und geht mit Aoi ins Gästezimmer. Tai geht auch in sein Zimmer und schläft nach wenigen Minuten ein. Kari fährt den Computer runter und macht sich Bettfertig. Noch lange muss sie an Tais Worte denken und schläft erst eine halbe Stunde später ein. Tais und Karis Eltern kommen auch erst spät in der Nacht wieder. Sie wollen noch bei Tai und Kari rein sehen, was sie seit Jahren machen. In Karis Zimmer ist alles ruhig und Kari schläft wie ein Murmeltier. Doch als die Tür zu Tais Zimmer aufgeht bekommt Frau Yagami fast einen Herzinfarkt...

So das wars erstmnal. Wartets ab bis das 11. Kapi kommt.